

DM 7,50
S 54,-
SFr 7,20

ZEICHNUNGEN: MORRIS

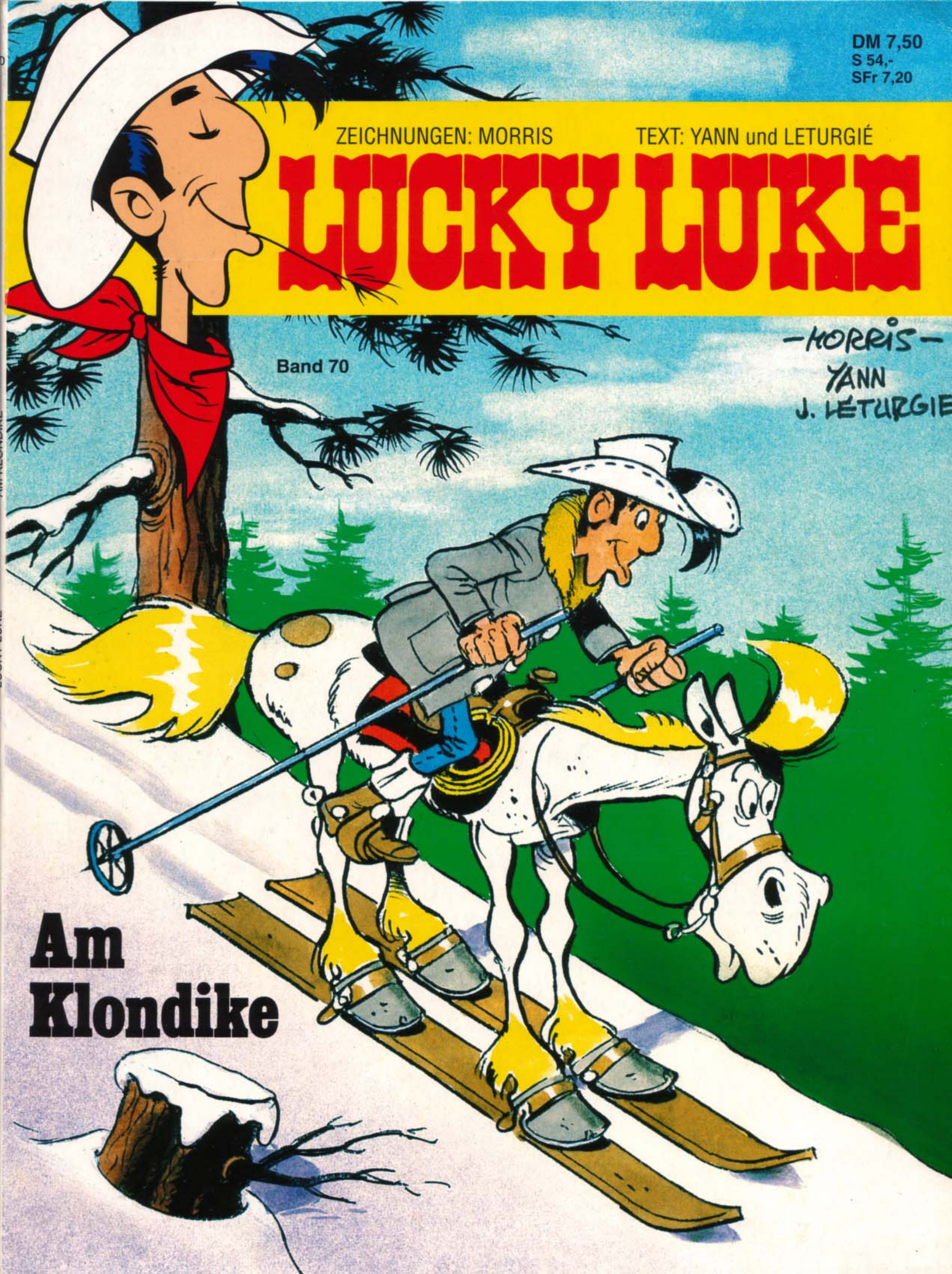
TEXT: YANN und LETURGIÉ

LUCKY LUKE

Band 70

—MORRIS—
YANN
J. LETURGIÉ

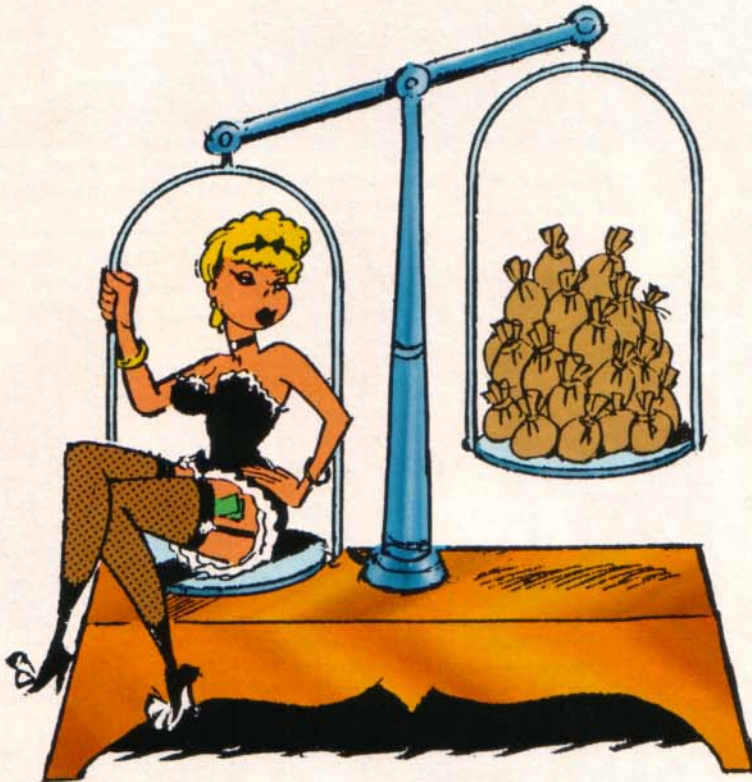
**Am
Klondike**



LUCKY LUKE

AM KLONDIKE

ZEICHNUNGEN: MORRIS
TEXT: YANN-LÉTURGIE



Kolorierung: Studio Leonardo

EHAPA VERLAG GMBH – STUTTGART

1. Auflage 1996
EHAPA VERLAG GMBH
Postfach 10 12 45, 70011 Stuttgart
Übersetzung aus dem Französischen: Klaus Jöken
Chefredaktion und verantwortlich für diese Ausgabe: Michael F. Walz
Stellv. Chefredaktion: Georg F.W. Tempel
Redaktion: Horst Berner
Lettering: Gudrun Völk
Gestaltung: Wolfgang Berger
Buchherstellung: Thomas Kurz, Andreas Jakob und Agnès Borie
Originaltitel: «Le Klondike»
© Lucky Productions S.A., Genf 1996
© für die deutschsprachige Ausgabe: EHAPA VERLAG GMBH, Stuttgart 1996
Druck und Verarbeitung: KLETT DRUCK H.S. GmbH, Korb

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek
Lucky Luke/Zeichn.: Morris [Übers. aus d. Franz.: Klaus Jöken]
– [Papp.-Ausg.] – Stuttgart: Ehapa Verlag
In d. Vorlage auch: Maurice de Bévère
NE: Morris [Ill.]

Bd. 70. Am Klondike/Text: Yann und Jean Léturgie
Orig.-Ausg. u.d.T.: Le Klondike
ISBN 3-7704-0281-2 (nur für kartonierte Ausgabe)

Gedruckt auf chlorfreiem Papier
Umschlagveredelung mit umweltverträglichem Lack

AM KLONDIKE

Zeichnungen: Morris Text: Yann-Léturgie

...Eine weite Einöde, über die eisige Winde fegen. Hier hausen nur einige wenige Wölfe und zahlreiche Kaninchen. Der Klondike interessiert niemanden, denn am Klondike gibt es NICHTS.



Bis der Fund eines gewissen G.W. Carmack von einer sensationslüsternen Presse aufgegriffen wird...

...und den Landstrich aus seinem primitiven Urzustand reißt.



(*) Historische Worte.



Von San Francisco aus schiffen sich Scharen von Siedlern ins gelobte Land ein. Eine Reise, die mit vielen Gefahren verbunden ist.



Einige Wochen später fegen zwar immer noch eisige Winde über die weite Einöde, in der nur einige wenige Kaninchen und zahlreiche Wölfe hausen, aber die Gegend weist nun eine Stadt auf. Dawson ist eine wahre Speerspitze der Zivilisation.

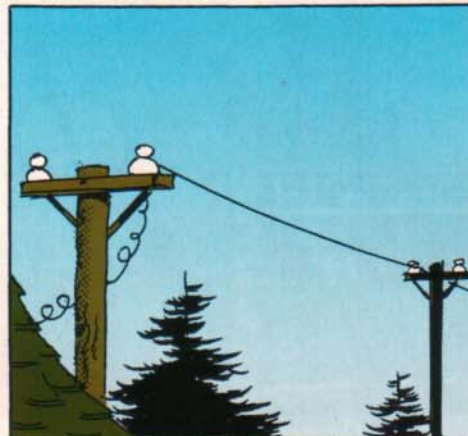
Plötzlich interessieren sich alle für den Klondike, denn am Klondike gibt es GOLD! Allerdings stellt sich im Laufe der Monate heraus, daß die Bemühungen eines Goldsuchers nicht immer von Erfolg gekrönt sind...



...Nur selten lacht am Klondike das Glück. Und selbst dann sollte man seine Entdeckung lieber geheimhalten.

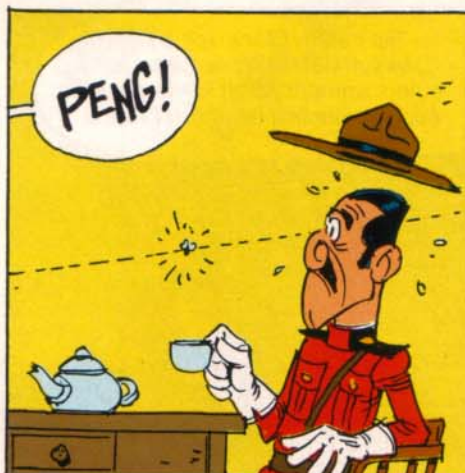
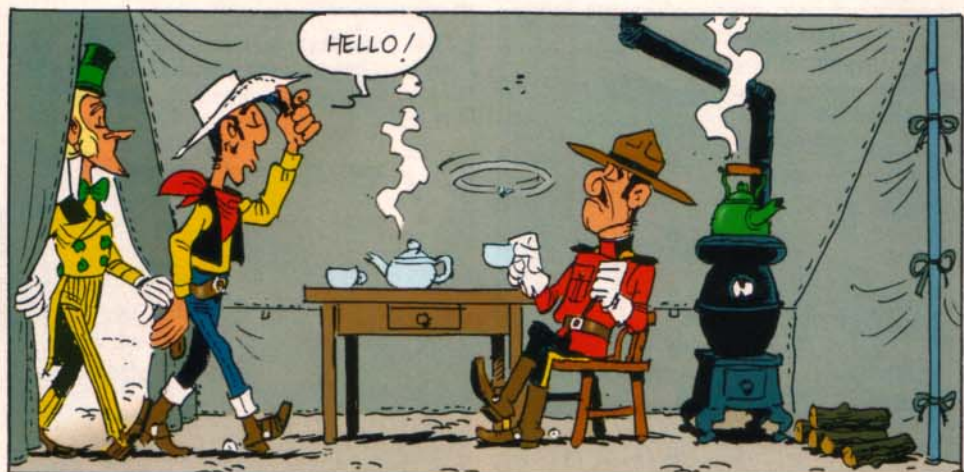


Viele Goldsucher wissen nämlich nicht, daß Soapy Smiths Telegraph höchstens den Kaninchen eine Nachricht übermittelt.



(*) siehe Band 16: „Das Greenhorn“.

Einige Tage später in Dyea (Alaska).







Noch können wir umkehren, Waldo.

Ich bin vielleicht ein Greenhorn, aber kein Schlappschwanz. Ein Badmington gibt nie auf.

Und was meinst du, Jolly?

Über den Huf gepeilt, beträgt die Steigung dreißig Grad. Das müßte zu schaffen sein.



Das muß die Höhenluft sein. Ich sehe zwei Reiter.

Sicher zwei Cheechakos(*), die nicht wissen, daß kein Pferd je über den Chilcoot-Paß gekommen ist.



Mit Ihrer Sturheit handeln Sie sich nur Scherereien ein.

Der Mounty geht mir langsam auf die Nerven!



Dein Pferd ist fortgerannt. Steig hinter mir auf.

Wird Jolly Jumper nicht unter dem doppelten Gewicht zusammenbrechen?



Dein Pferd ist phantastisch!

Ich bin zwar kein arabisches Vollblut, aber in meinen Adern fließt indianisches Mustangblut.



Allerdings spüre ich langsam eine leichte Mattigkeit in den Fesseln.

Durchhalten! Der Sturm legt sich.



Bravo, Jolly! Du hast eine Pause verdient.



Lucky! Ähem... Wir sind nicht allein, fürchte ich.



Vielen Dank, Gentlemen.



Über drei Stunden bin ich halb erfroren durch den Schneesturm geirrt. Ohne Sie wäre ich verloren gewesen.



Ich heiße Jack London und bin Schriftsteller.

Lucky Luke, lonesome Cowboy.

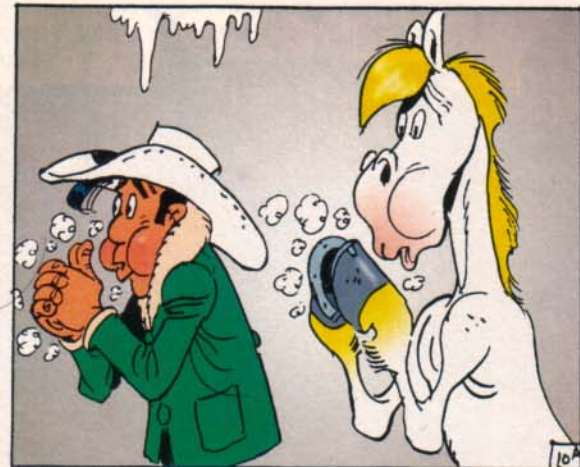
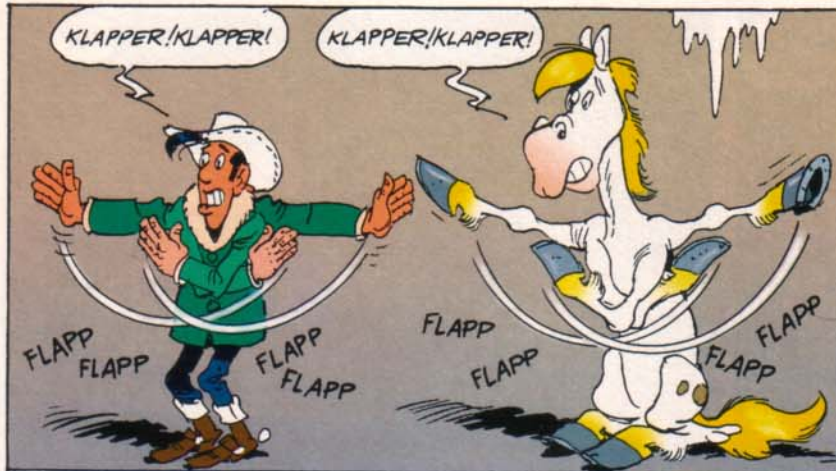
Waldo Badmington, Gentlemanfarmer.



Ich hab mal 'nen dämlichen Roman über einen Hund mit weißen Zähnen gelesen. Ob der von dem Typen war?



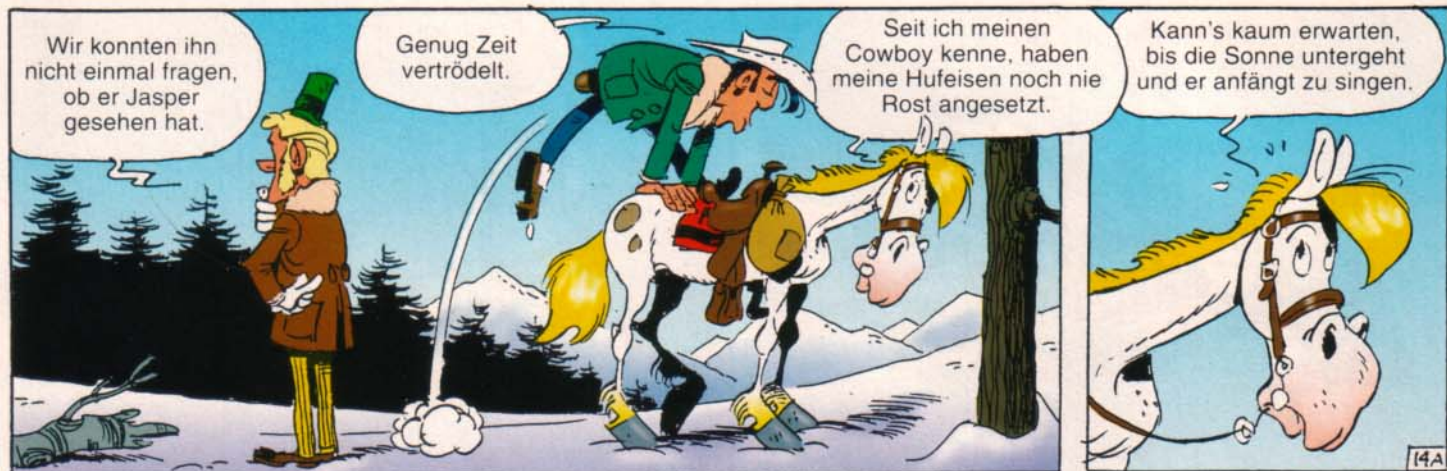


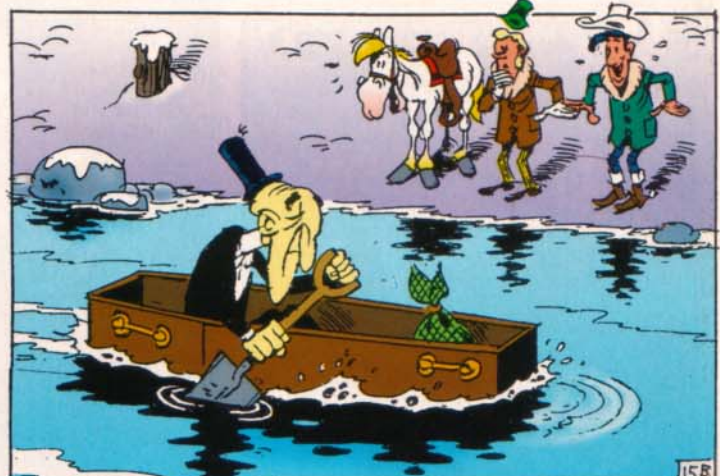
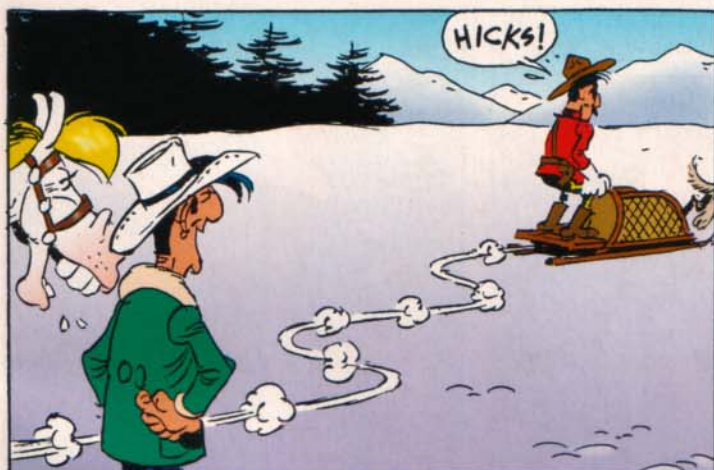












Dort drüben stehen Tannen. Aus denen zimmern wir ein Floß, das uns nach Dawson trägt.

Die beste Idee seit langem.

KRACK!

Das erinnert mich an das Floß der Medusa auf dem Gemälde von Géricault.

Verzeihung.

Haben wir uns nicht schon einmal gesehen?

Mathias Bones, mein Name. Ich bin nur knapp einem Schiffbruch entronnen. Wenn es nicht zuviel verlangt wäre...

Okay, Bones. Steigen Sie ein.

Danke.

Waldo Badmington, how do you do? Treiben Sie Wassersport?

Hau ruck! Alles klar, Waldo?

Kein Problem. In Oxbridge war ich Champion im Rudern und...

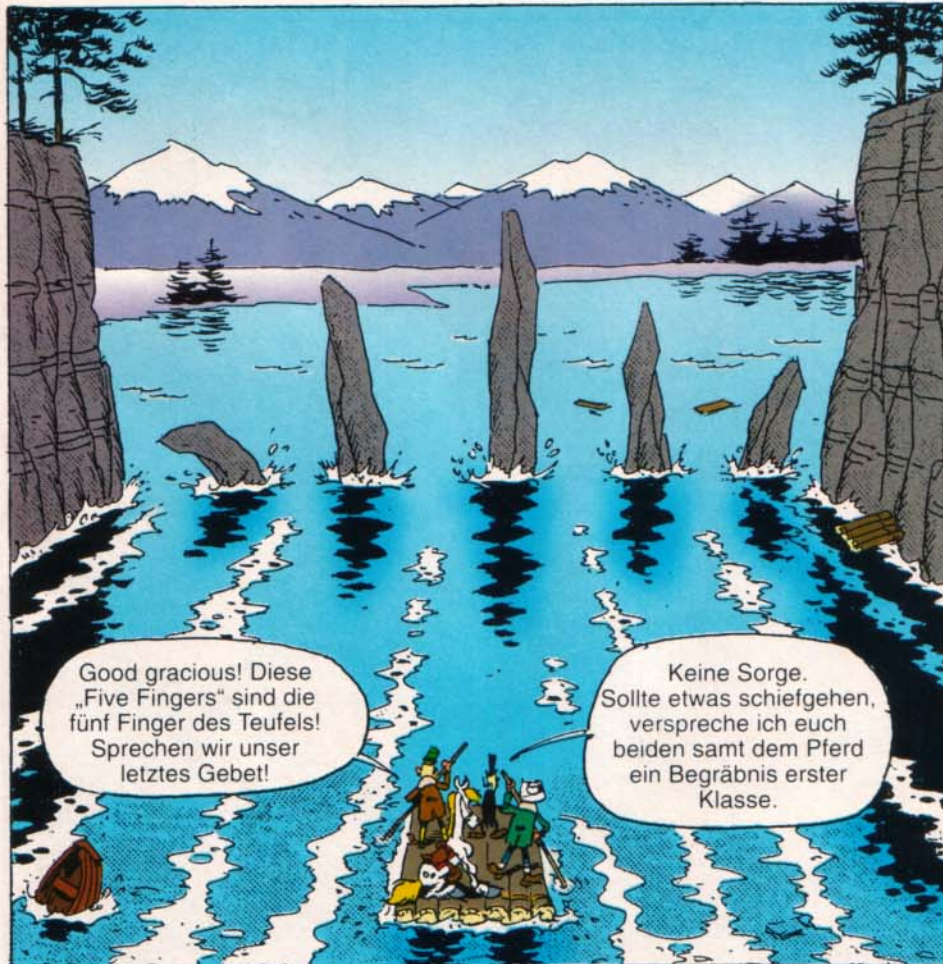
Das Holz aus den ehemaligen Kolonien ist eben nichts wert. In Oxbridge waren die Ruder solider.

**FESTHALTEN!
DIE STRÖMUNG
WIRD STÄRKER!**

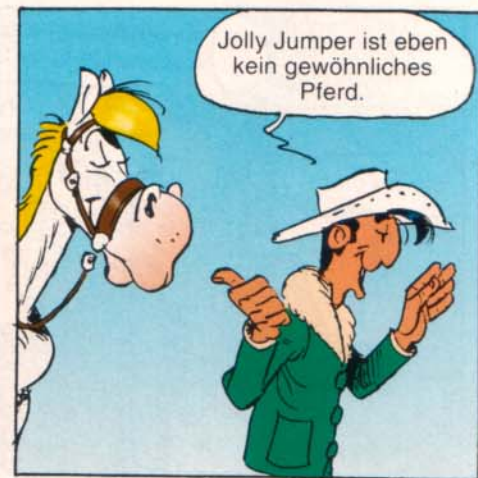
Ich bin doch kein Seepferd!



(*) Die „Fünf Finger“.







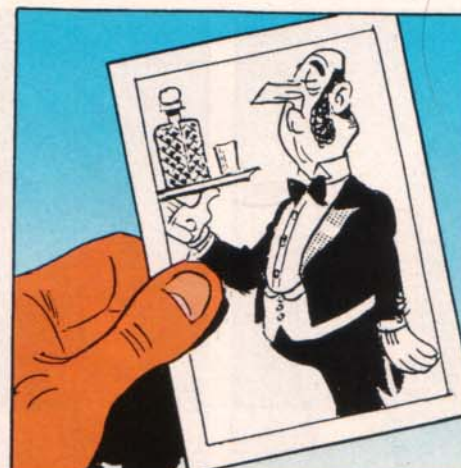
(*) Harter Kerl am Klondike.

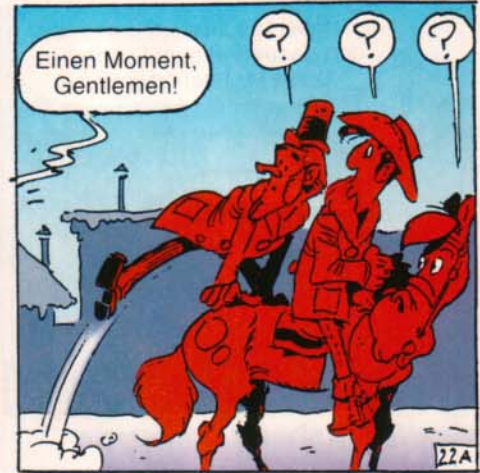
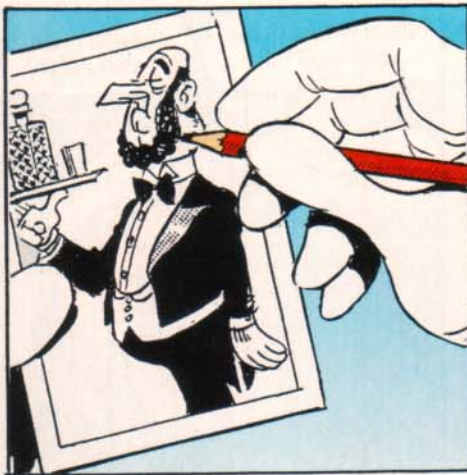
19A



19B

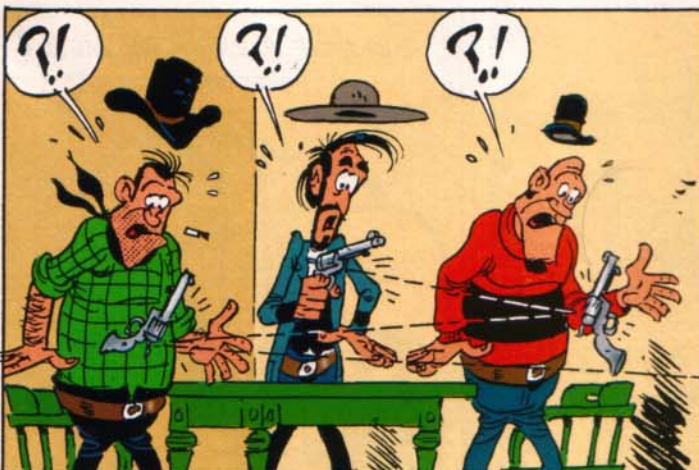
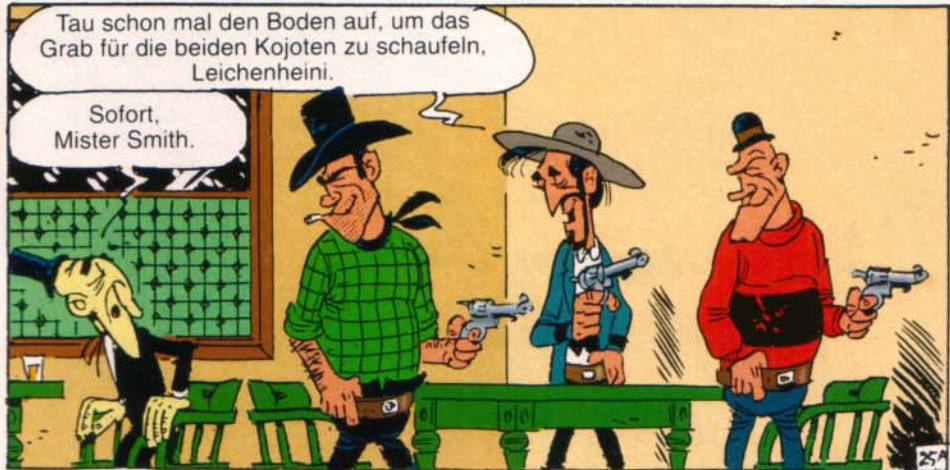




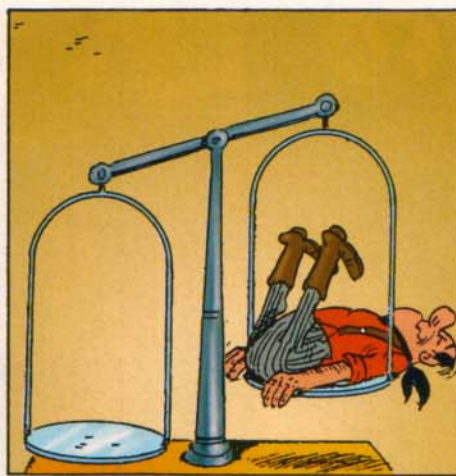












Sie sind ja rasch mit dem Colt zur Hand, Mister. Hüten Sie sich! Das könnte Sie eines Tages ins Gefängnis bringen.

?!

Würden Sie bitte sofort dieses Etablissement verlassen?

Aber Mann! Der wollte Sie...



Was machen wir, Boß? Legen wir zuerst den Mounty um oder das Revolveras?

Zu gefährlich. Ich hab da eine andere Idee.



Vor Morgengrauen...



Mir war, als hätte ich etwas gehört.

Ein Beutel!



Gute Güte! Goldnuggets!

Das zugehörige Blei folgt sicher gleich.



Da sind sie!

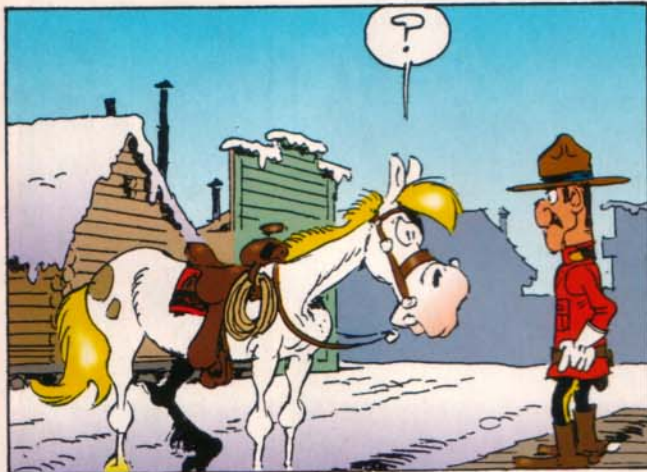














Mattie Silks?

Psst! Leise! Ich habe Ihre Unterhaltung mit Soapy Smith mitbekommen.



Er hat noch keinen Goldsucher mit vollen Taschen gehen lassen.



Und dank seines Telegraphen ist er über alle Funde auf dem laufenden.



Was Auskünfte angeht, ist dieses Fräulein eine echte Goldgrube.

Yeah! Die ist ihr Gewicht in Gold wert.

Wenn Lucky Luke mir Soapy Smith vom Hals schafft, kann ich den Saloon kaufen und beherrsche bald die ganze Stadt.



Etwas nicht in Ordnung?

Das Kabel hängt schlaff durch, als ob...



Acht Masten und dreißig Meter Kabel. Der singende Draht von Soapy Smith ist nicht sehr mitteilksam.

Dieser Bandit ist nicht nur ein Schuft, sondern auch ein Betrüger.



Bestimmt steckt er hinter Jaspers Verschwinden.

Das gibt der nie zu. Aber ich habe einen Plan, um ihn zu überführen.



Ach! Du bist schon zurück?

Wenn der Mounty in dieser Story noch einmal auftaucht, fresse ich meinen Sattel.



Verzeihung. Sie haben nicht zufällig mein Pferd gesehen?

Später, außerhalb der Stadt...

Das erinnert mich an die Lagerfeuer mit meinem Vetter Baden Powell.



Riecht gut, was Sie da kochen.

?



Sie hätten nicht zufällig ein Täbchen Kaffee für einen alten Goldsucher?



Natürlich.

Ist das kalt! Fast so wie in dem schlecht geheizten Schlafsaal von Oxbridge.



Haben Sie etwa auch das Oxbridge College besucht?



Nein, aber man hat mir viel davon erzählt.

LUCKY LUKE!



In den Klamotten hätte ich dich nie erkannt.

Die Wölfe hatten die Leiche schon angeknabbert.



Die Verkleidung gehört zu meinem Plan. Zurück nach Dawson.



Bei dem ganzen Hin und Her hole ich mir noch Blasen an den Hufen!



Später, im Saloon...

Mein Zeigefinger schwillt einfach nicht ab!



Soapy, da steht ein Goldsucher vor deinem Telegraphenbüro.

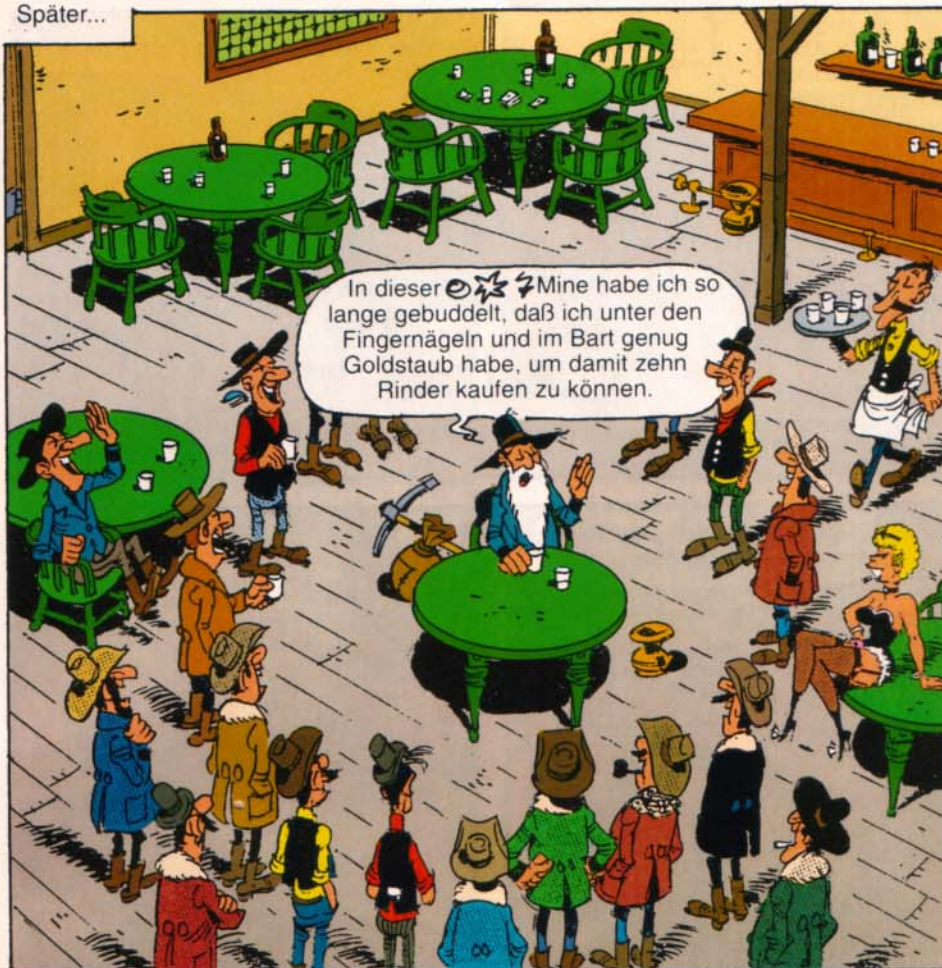


Das Geschäft geht wieder los.





Später...















Am nächsten Tag...

Was soll der Radau? Wird jemand gehängt?

Schlimmer! Jemand heiratet!

Nachts träume ich von Kakteen, Kojoten und Klapperschlangen. Wird Zeit, daß wir uns auf den Heimweg machen.

LANG LEBE DAS BRAUT-PAAR!

Das war alles, was ich gefunden habe. Am Klondike gibt es keine große Auswahl für Frischvermählte.

Danke. Ich denke, das können wir gebrauchen.

Jetzt kannst du mir ja sagen, wo deine verflixte Mine liegt.

Unsere Mine, Honey.

Nun... Ähem... Ich habe das Gold im Claim 402 gefunden.

Im Claim 402?

Aber die Lizenz für 402 gehört mir! Die habe ich dem alten Curly beim Pokern abgenommen!

Das hat er mir erzählt, ehe er starb.

BANDIT!
BETRÜGER! HALUNKKE!

Kommst du nicht mit, Waldo?

TE CARLO
SALOON

Äh... Ich bleibe noch etwas. Jasper ist jetzt erst wirklich in Gefahr.

Adios, Cheechako.

♪ I'M A POOR LONESOME COWBOY ♪
AND A LONG WAY FROM HOME... ♪

ENDE

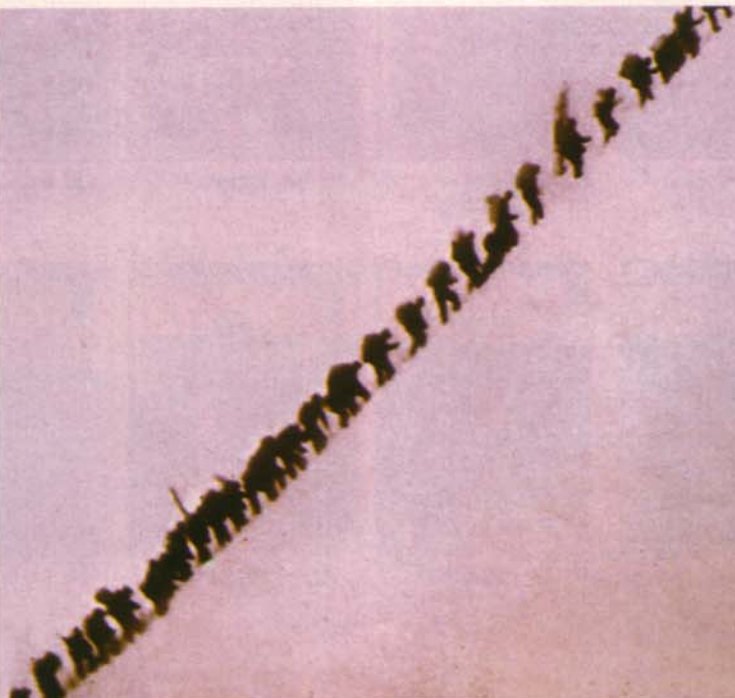
44A

44B



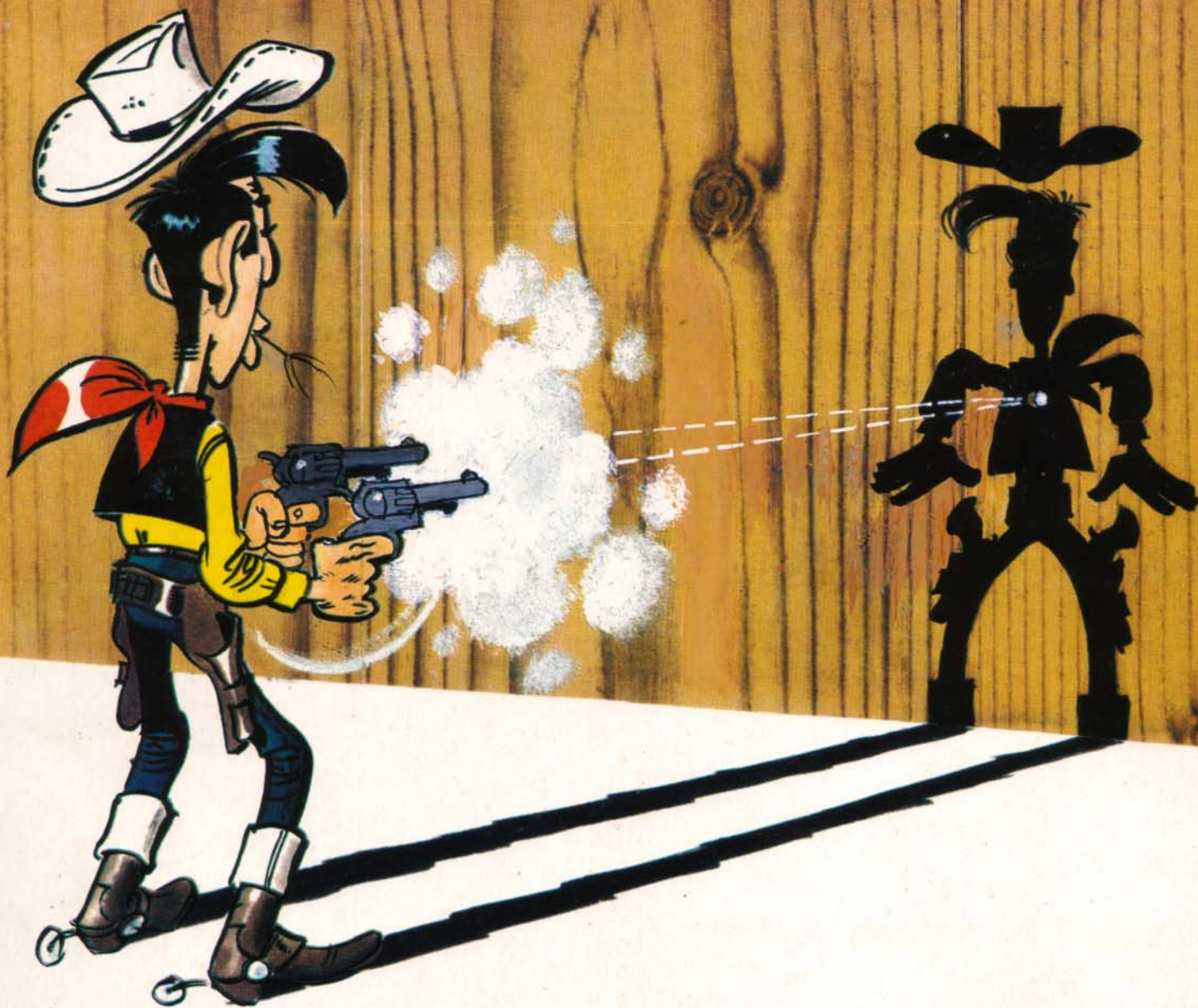
Soapy Smith zog 1897 den Goldsuchern am Klondike das Fell über die Ohren, nachdem er zuvor bereits in Leadville und Denver als Betrüger berüchtigt gewesen war. Er selbst blieb auf der Strecke, als ihn ein Landvermesser in Skagway niederschoss. Zu einer Legende wurde sein falscher Telegraph, der ohne eine einzige Drahtverbindung auskam...

Mattie Silks, Ex-Königin der Nacht von Denver, war im ganzen Westen bekannt. 1898 zog sie mit acht gefallenen Engeln im Gefolge über den White Pass, um in Dawson ihrem Gewerbe nachzugehen. Zum Handwerkszeug zählten Goldwaagen, mit deren Hilfe die Gunst ihrer Schönen gegen die Goldklumpen der Minenarbeiter aufgewogen wurden...



Chilcoot Pass, eines der Haupthindernisse auf dem Weg an den Klondike.

Sechs Stunden dauerte der Aufstieg im Eis, bei dem die Männer Werkzeug und Proviant auf dem Rücken transportieren mußten. Hunderte vom Gold angelockte Hasardeure verunglückten dabei tödlich.



LUCKY LUKE

DER MANN, DER SCHNELLER ZIEHT ALS SEIN SCHATTEN

LUCKY LUKE – der glorreiche Westernheld. Siegreich in zahllosen Duellen. Beschützer hilfsbedürftiger Ladies. Schrecken aller Viehdiebe und Falschspieler. Die gefährlichsten Killer bekommen weiche Knie, wenn dieser Mustercowboy zur Kanone greift.

LUCKY LUKE-Erfinder Morris konnte sich während eines 6jährigen USA-Aufenthaltes umfassende Kenntnisse über den Westen aneignen. Das zeigt sich deutlich in den liebevollen Details seiner humorsprühenden Zeichnungen.

